

Pressemitteilung für die „SZ“ – Ausgabe
(erstellt von Jens-Uwe Siegert)

Titel im Sprint Herren bleibt in Salzgitter Gold für Brandenburg, Sparenberg Vierter

Am späten Freitagabend sicherte sich Jörg Brandenburg vom SKV Salzgitter in der Disziplin Sprint Herren die Goldmedaille. Im Finale bezwang er Falko Stockter (Bingen) mit 164:159 Holz. Damit bleibt der Titel in Salzgitter, den im Vorjahr Vereinskollege Andreas Twardowski gewann. Eine gute Leistung zeigte vom SKV auch Wolfgang Sparenberg, der im Spiel um Platz 3 Marcel Janssen (Kamp-Lintfort) mit 147:150 Holz knapp unterlag und Vierter wurde.

In diesem Wettbewerb, der mit einer Gruppenphase (8 Gruppen à 4 Starter) begann und K.O. Spielen endete, hatte der SKV mit Detlef Karlstedt noch ein drittes Eisen im Feuer. Nach den Gruppenspielen waren Brandenburg und Sparenberg jeweils Zweite ihrer Gruppe und erreichten die K.O. Runde. Für D. Karlstedt reichte es in seiner Gruppe leider nur zu Platz 4.

Im Achtelfinale behielt Brandenburg gegen Patrick Dichter (Gilzem) mit 158:153 Holz die Oberhand, ebenso Sparenberg gegen Frank Kremer (Düsseldorf) mit 157:150 Holz. Gleiches Bild im Viertelfinale: Brandenburg – Peter Vollmer-Braas (Wetzlar) 164:159, Sparenberg – Thomas Altmayer (Mittelsaar) 150:146.

Im Halbfinale gab es dann die Paarungen, wie auch schon in der Gruppenphase. Hier gewann Brandenburg gegen Marcel Janssen mit 160:157 Holz und Sparenberg unterlag gegen Falko Stockter mit 159:164 Holz.



Foto. Mike Killadt